

## Aufgabe 1 (40)

Corporate Government und Risikomanagement sind wenigstens seit der Finanzkrise 2008 / 2009 auch für Nonprofit-Unternehmungen bedeutsame Elemente der Unternehmensführung geworden.

- **Welche Risiken sind Elemente des Begriffs „Risikomanagement“? Wie kann man diese bewerten und steuern?**
- **Welche Krisen unterscheidet man mit Blick auf die Handlungsperspektive der Unternehmensführung? Welche Symptome kennzeichnen diese?**
- **Wie schützen sich Banken vor wirtschaftlichen Risiken z. B. eines Engagements in Investitionen bei einer Trägerorganisation von Sozialdienstleistungsunternehmen?**

## Aufgabe 2 (40)

Ein Wesenselement in der Branche sozialer Dienstleistungsunternehmen ist deren weithingehend genutzte Möglichkeit als gemeinnützig anerkannt zu agieren.

- **Welche vier Sphären der Betätigung steuerbegünstigter Körperschaften betrifft dies?**
- **Beschreiben Sie die grundlegende Bedeutung der Zweckbetriebe.**
- **In welcher Prüffolge haben Sie die Abgabenordnung im Hinblick auf das Vorliegen eines Zweckbetriebs in der Sozialwirtschaft zu prüfen? Beschreiben Sie diese dreistufige Prüfungsfolge kurz (ggfs. in Stichworten).**

## Aufgabe 3 (20)

- **„Ich verstehe Stifter nicht so sehr als Geber, ich verstehe sie eher als Empfänger. Sie möchten, wenn sie geben, empfangen! Menschlichkeit, Humanität, Freude, Lebensinn.“ (Bruder Paulus Terwitte, Kapuzinermönch).**

**In welchem Zusammenhang steht diese Aussage zu den zehn Grundregeln des Fundraisings kennen Sie?**

- **Beschreiben Sie den Begriff und die Bedeutung des „Sponsoring“ im Rahmen des Finanzierungsmarketing.**

## Aufgabe 4 (20)

Die Stiftung Liebenau ist einer der größten Anbieter des Sozialmarktes der Bundesrepublik Deutschland. Mit der Konzeption „Lebensräume für Jung und Alt“ versucht sie die ordnungspolitische Leistungslücke zwischen stationärer und ambulanter Versorgung älterer Menschen zu schließen.

- **Erläutern Sie das Konzept in seiner wirtschaftlichen und in seiner gesellschaftspolitischen Bedeutung.**

Viel Erfolg!